

Presseinformation

28. April 2017

Brücke über Sierningbach bei Großsierning wird neu errichtet

Rund eine Million Euro Gesamtkosten

Vor dem östlichen Ortsbeginn von Großsierning (Gemeinde Haunoldstein) kreuzt die Landesstraße B 1 den Sierningbach mit einem dreifeldrigen Brückenobjekt. Auf Grund der massiven Schäden wird die Brücke aus dem Jahr 1947 neu errichtet. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten über den Zeitraum von rund sechs Monaten über eine zweispurige Behelfsbrücke in unmittelbarer Nähe zum Bestandstragwerk umgeleitet.

Das neue Brückenobjekt wird als einfeldriger Stahlbetonrahmen mit einer Länge von rund 27 Metern ausgeführt. Die Lage bleibt im Wesentlichen gegenüber dem alten Objekt unverändert, nur die Widerlager werden in Strömungsrichtung des Sierningbaches gedreht. Durch diese Maßnahme, sowie durch den Entfall der Pfeiler, kann das Durchflussprofil wesentlich vergrößert werden, was das ungehinderte Durchleiten eines 100-jährlichen Hochwassers ermöglicht. Die Fahrbahnbreite wird 7,5 Meter betragen. Weiters sind beidseitig Leitschienen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgesehen.

Im Zuge des Brückenneubaus werden auch sämtliche Wegeeinbindungen adaptiert und ausgebaut. Im Anschlussbereich der Brücke wird auf einer Länge von rund 175 Metern der Straßenbelag der Landesstraße B 1 erneuert. Die Bauarbeiten werden von der Firma HABAU Hoch- und Tiefbauges.m.b.H aus Horn durchgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund einer Million Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Im Herbst wird die Fahrbahn der Landesstraße L 5149 von der Kreuzung mit der Landesstraße B 1 bis nach dem Ortsende von Eibelsau im Gemeindegebiet von Haunoldstein komplett saniert.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.